Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Samstag, 28.11.26, 07:00 Uhr

Verbreitet Frost, vereinzelt Glätte. Tagsüber im Bergland Dauerfrost. In der Nacht zum Sonntag in Kammlagen böig. Am Sonntag örtlich Glatteis.

Wetter- und Warnlage:
Zunächst befindet sich die Region im Einflussbereich eines Hochs mit Schwerpunkt über dem Baltikum. Dabei wird mit nordöstlicher Strömung kalte Luft herangeführt. Am Sonntag schwächt sich der Hochdruckeinfluss ab und aus Westen greift ein Frontensystem über.

FROST/GLÄTTE:
Bis zum Vormittag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -1 und -7 Grad. Lokal Glätte durch Reif gering wahrscheinlich.

Tagsüber oberhalb von 300 bis 400 m gebietsweise Dauerfrost zwischen 0 und −3 Grad.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -5 Grad. Vereinzelt Glättegefahr durch Reif.

In der Nacht zum Montag gebietsweise leichter Frost bis -2 Grad und gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe.

GLATTEIS:
Am Sonntag von West nach Ost durchziehende Niederschläge, vor allem im Bergland gefrierender Regen mit örtlicher Glatteisbildung wahrscheinlich.

WIND:
In der Nacht zum Sonntag in Kammlagen zeitweise Windböen bis 60 km/h (Bft 7), vereinzelt stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen.

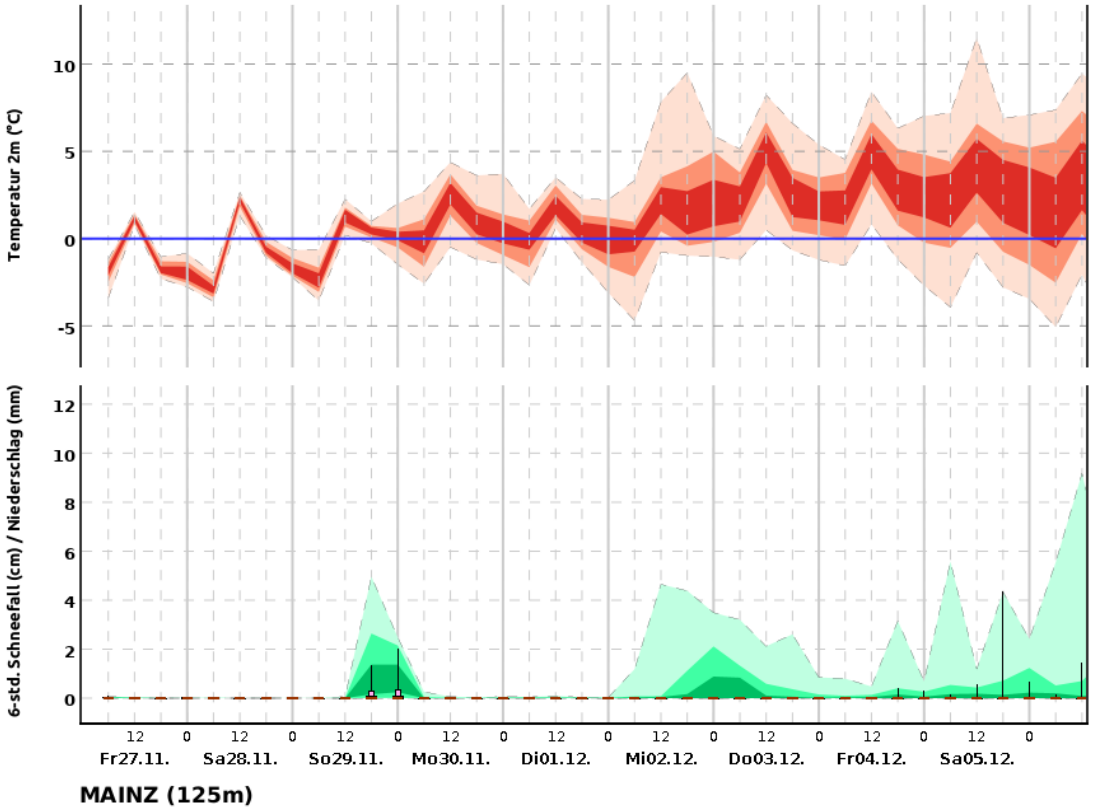
NEBEL:
In der Nacht zum Montag gebietsweise Nebelbildung, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

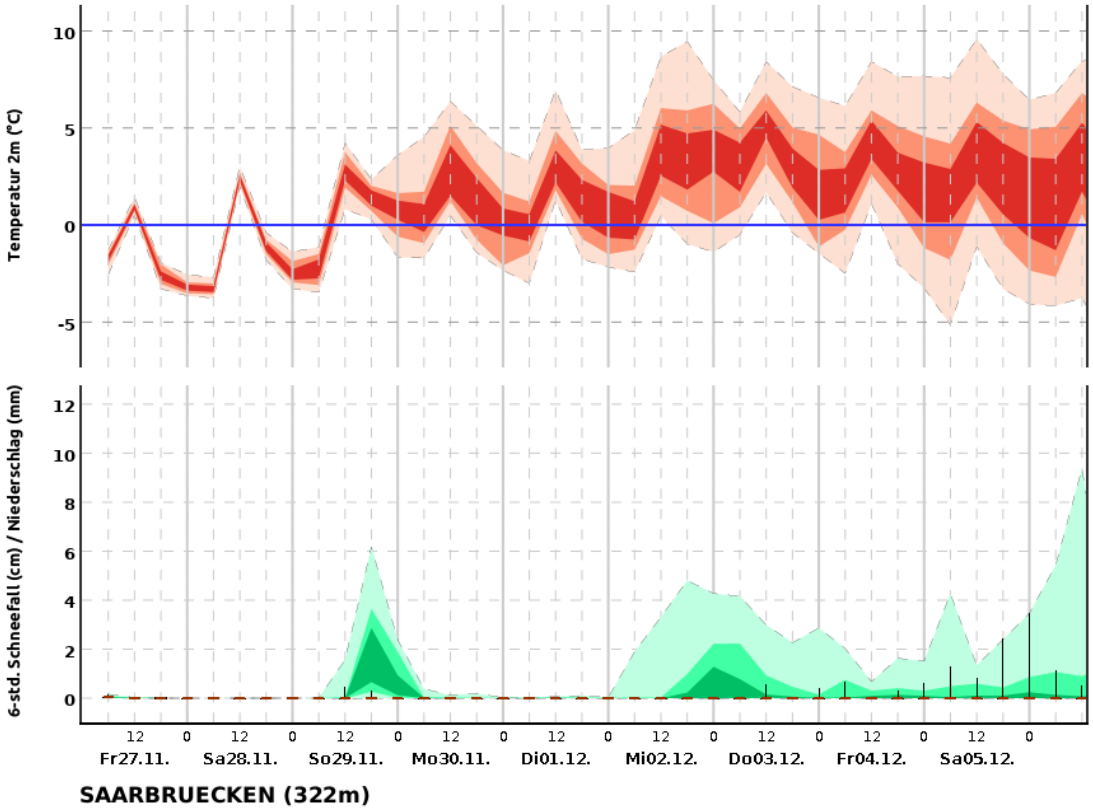
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / gefrierender Regen
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Zunächst vereinzelt Reifglätte. Sonntagvormittag von Westen Niederschlag, vor allem in der Eifel, im Tagesverlauf auch im Bereich der Pfalz/Hunsrück/Westerwald in höheren Lagen gefrierender Regen mit Glatteisbildung möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



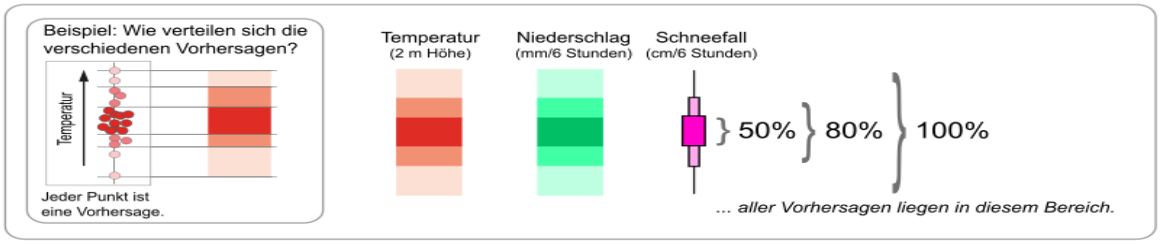
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts/Ue